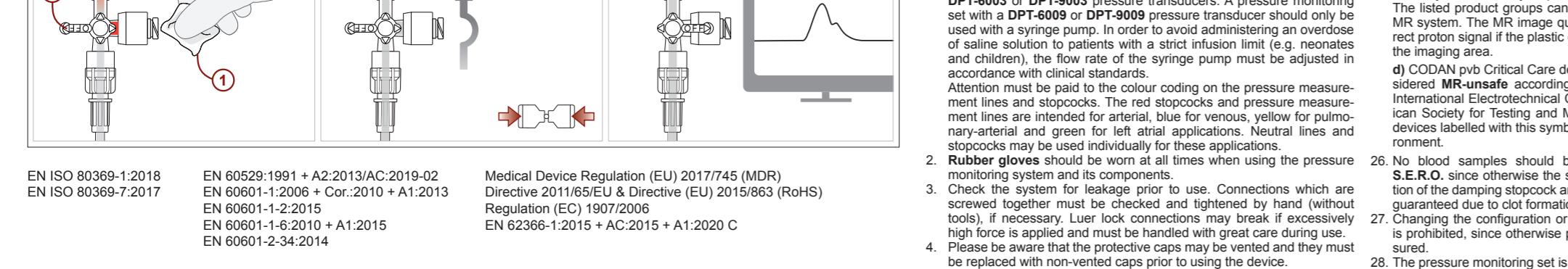
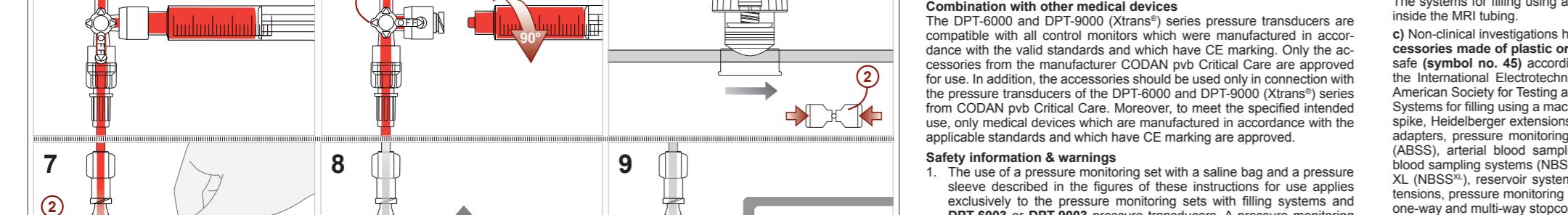
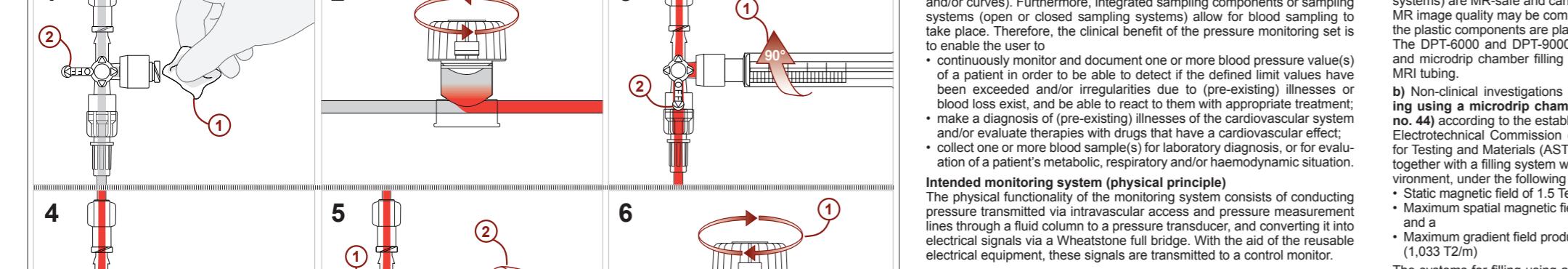
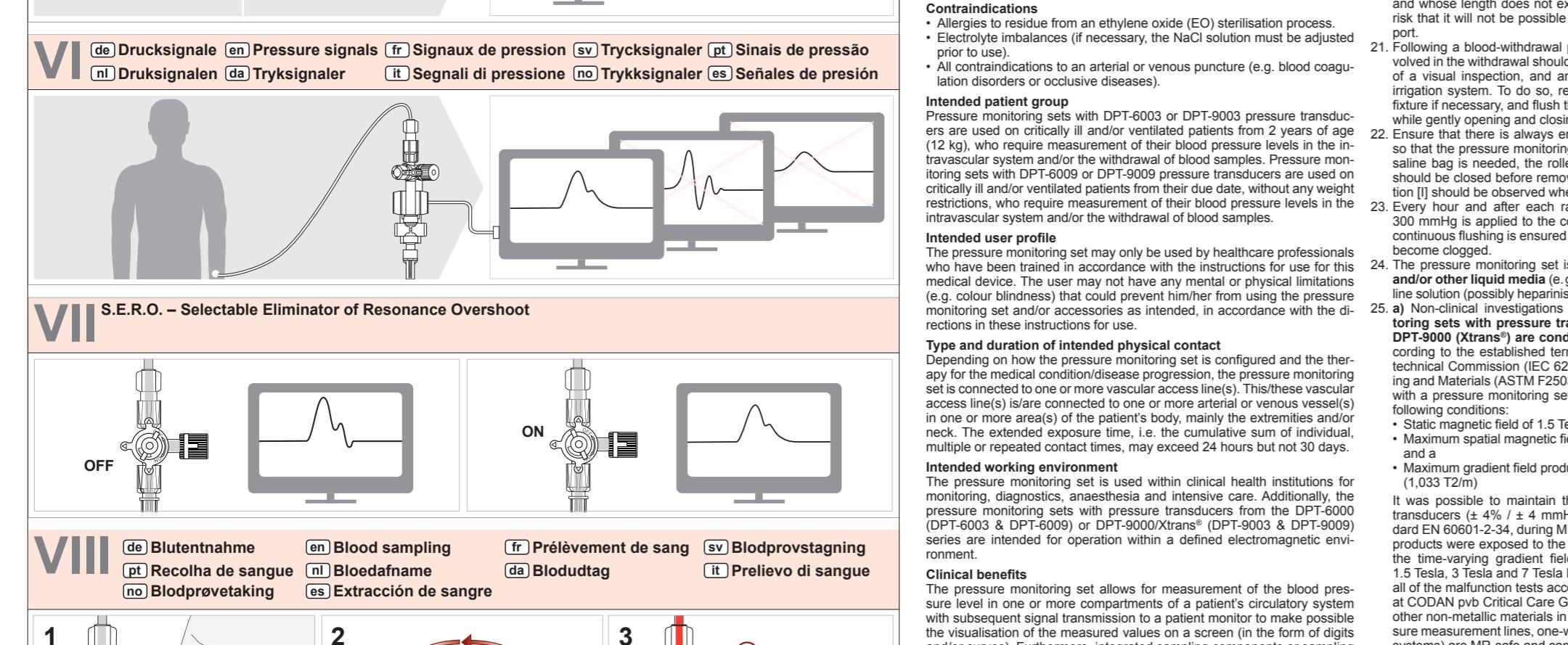
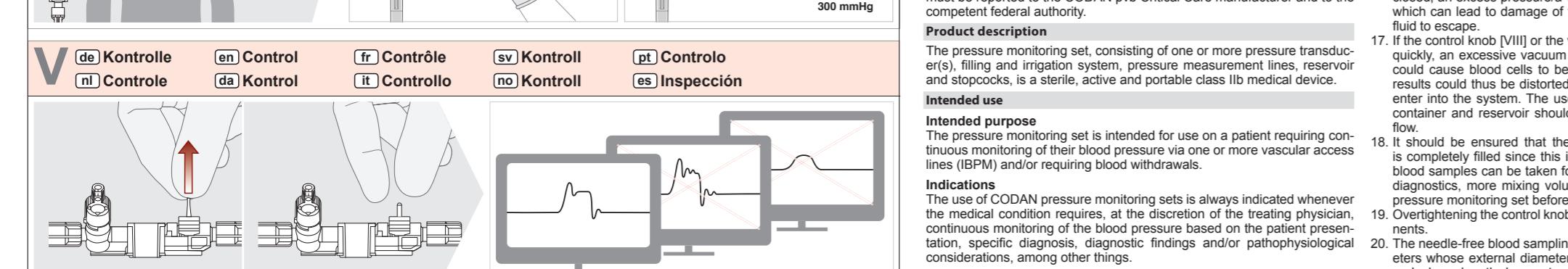
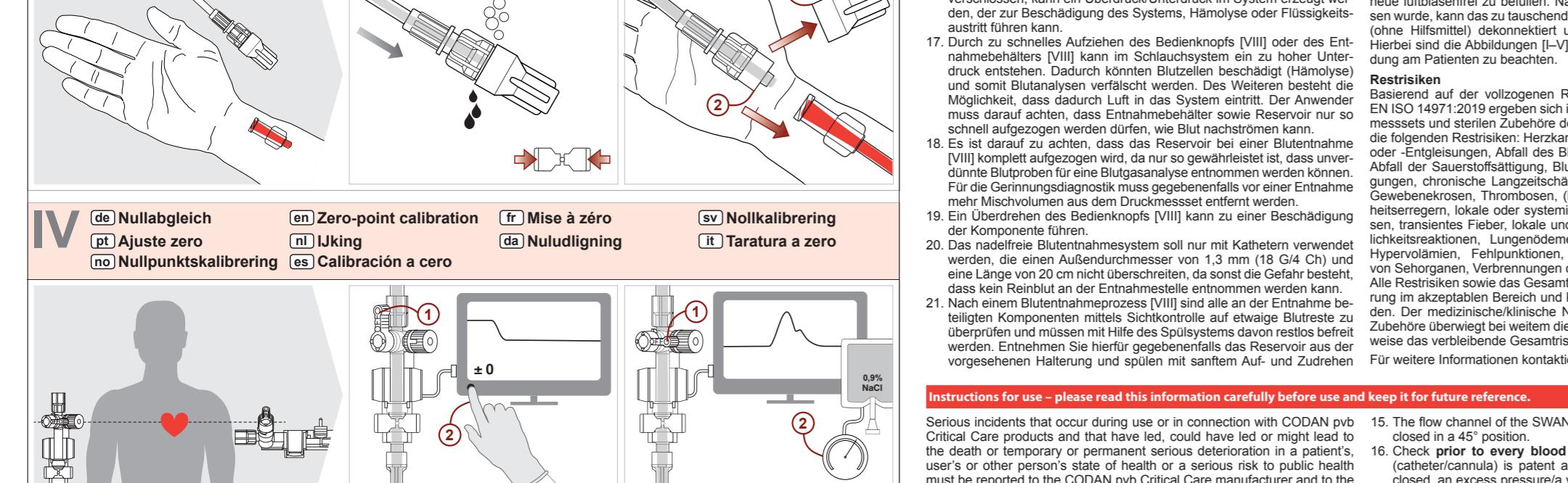
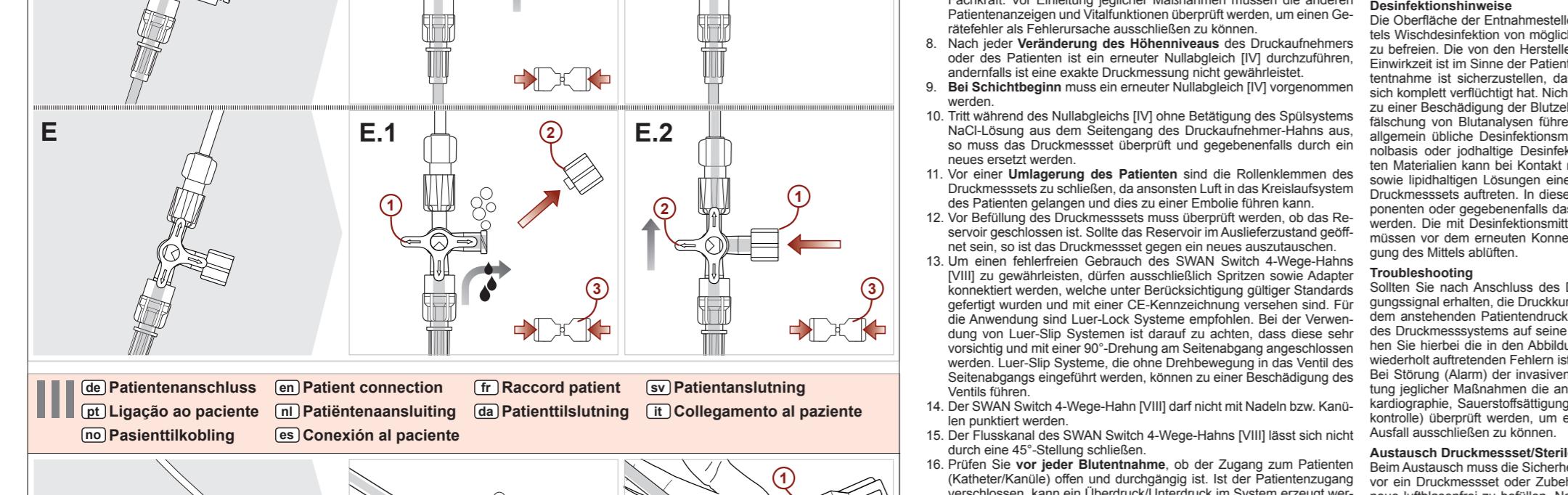
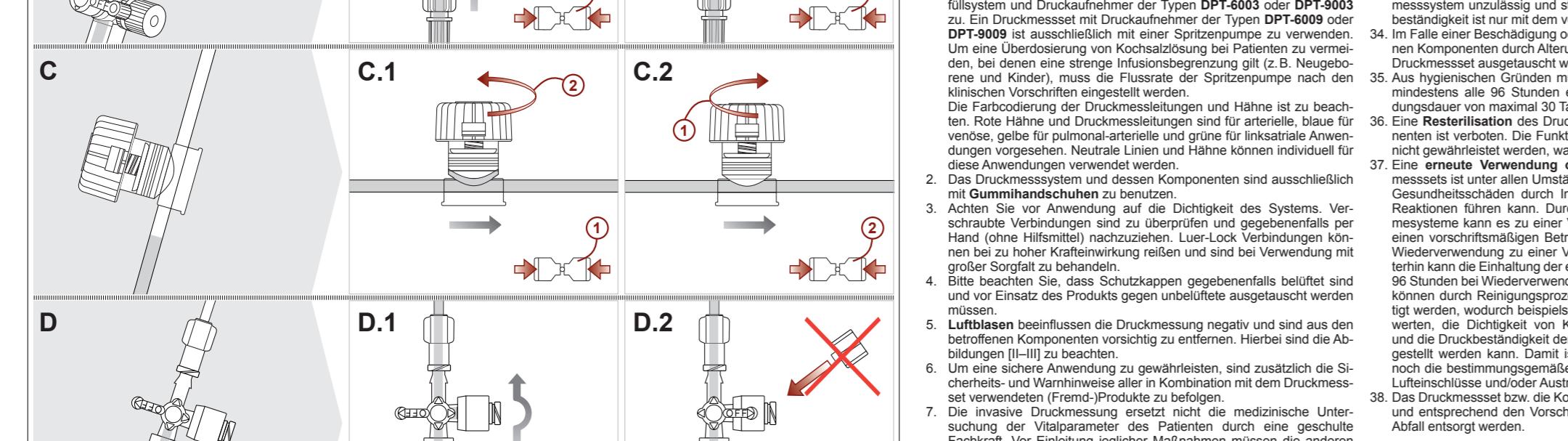
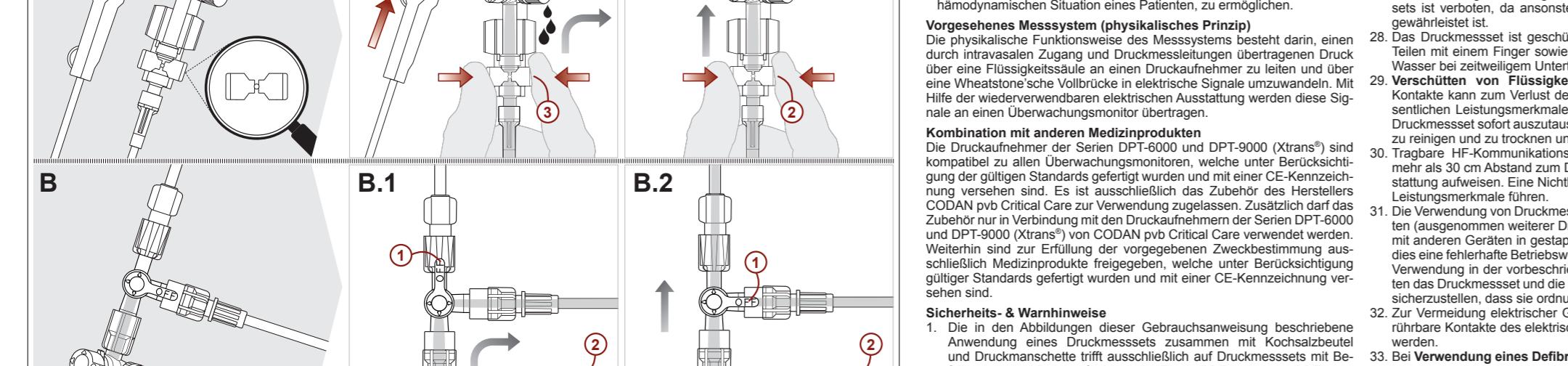
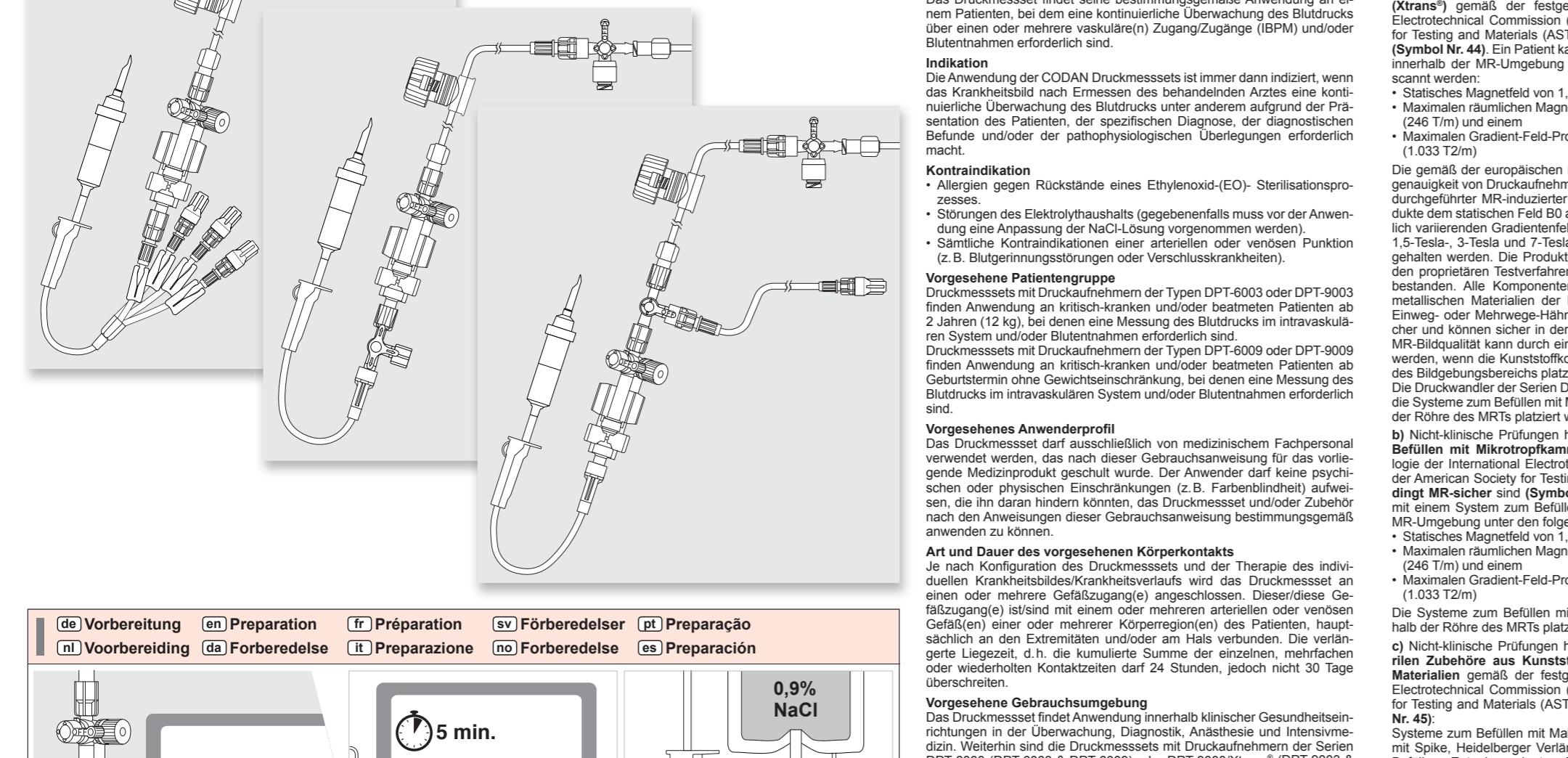


(d) Druckmessset [en] Pressure monitoring set [fr] Set de mesure de pression
 (sv) Tryckmätinstrumentset [da] Appareil de monitorisation de la pression [nl] Drukmeetstelsel
 (es) Trykymålesæt [it] Set misurazione pressione [no] Trykkmålesæt [es] Set de medición de la presión



EN ISO 80369-1:2018
 EN 60529-1991 + A2:2013/A2:2019
 EN 60501-1:2010 + A2:2015
 EN 60501-1-2:2015
 EN 60501-6-2:2010 + A1:2015
 EN 60601-1-2:2014
 Medical Device Regulation (EU) 2017/745 (MDR)
 Directive 93/42/EEC and Directive EU 2015/683 (RoHS)
 Regulation (EC) 1907/2006
 EN 62361-1:2015 + AC:2015 + A1:2020 C

Gebrauchsanweisung - bitte dieses Information vor Gebrauch sorgfältig lesen und für späteres Nachschlagen aufbewahren.

de
IBPM DPT-6000 (DPT-6003 & DPT-6009)
DPT-9000/Xtrans® (DPT-9003 & DPT-9009)
NBSS – Needle-free Blood Sampling System

Schwerwiegende Vorkommnisse, die während der Anwendung oder zu Zusammenarbeit mit anderen Produkten von pb-Critical Care auftreten und zu einer Verzögerung einer vorbehalteten Therapie führen, können eine Gefährdung des Gesundheitsstatus eines Patienten. Anwendung ist nur erlaubt, wenn diese Vorkommnisse nicht bestehen. Wenn die offizielle Geschäftsführung bekannt hat, haben führen können oder führen kann, den Hersteller CODAN zu informieren.

Produktbeschreibung
Druckmessset
 Das Druckmessset, bestehend aus einem oder mehreren Druckmesskits, ist für die Blutdruckmessung, Respirator und Blutabnahmen, Reservoir, Röhren, etc. ein steriles, aktives und unverbautes Medizinprodukt.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch
Zweckbestimmung
 Das Druckmessset findet seine bestimmungsgemäße Anwendung an einem oder mehreren Blutdruckmessstellen unter einer kontinuierlichen Überwachung des Blutdrucks über einen oder mehrere vaskuläre Zugang (Zugang) (ZB) und/oder Blutabnahmen erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann indirekt, wenn die Kontinuierliche Überwachung des Blutdrucks unter einem oder mehreren Patienten, der spezifischen Diagnose, der diagnostischen Bedeutung und der pathophysiologischen Überlegungen erforderlich macht.

Kontrollanforderungen
 Alle Produkte sind nach dem Zeitpunkt der Anwendung mit einer Rückstand von einem Ethylenoxyd (EO)-Sterilisationsprozess.

• Abgabe des Ethylenoxyds (gasformiges) muss vor der Anwendung einer Anpassung der NaCl-Lösung vorgenommen werden.

• Sterile Kontrollanforderungen einer einzelnen oder verdeckten Funktion (Symbol Nr. 44) sind erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angebrachte Kompatibilität eines Drucks von 300 mmHg ausübt und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

• Die Sterilisierung darf sich im reichen Kochsalz befinden. Der Kontakt mit dem Patienten darf nicht bestehen.

• Kontrollanforderungen sind ebenfalls erforderlich.

Die Anwendung der CODAN Druckmesssets ist immer dann direkt, wenn die angeschlossenen Kochsalzbeutel ein Druck von 300 mmHg ausüben können, um die Funktion zu überprüfen. Dies gilt jedoch nicht und dies unter einem Verstopfen des Patientenzugangs führen kann.

